

Ercheint 5mal wöchentlich, am Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag... Preis 1 Mark

Sonnabend, den 8. Oktober 1932

Verlagsgesellschaft Dresden

Anzeigenpreise: Die gelbaltene Zeitungs... Einzelhefte 1 Mark

Sächsische Volkszeitung

Verlagsgesellschaft, Druck und Verlag Germania, Dresden-Klein-1, Postfach 17

Für christliche Politik und Kultur

Redaktion der Sächsischen Volkszeitung, Dresden-Klein-1, Postfach 17

Deutsch-englische Annäherung?

Der Fortgang der Fühlungnahme in Genf — „Times“ für Deutschlands Gleichberechtigung

Beforgnisse in Paris

Paris, 7. Oktober.

„Echo de Paris“ will heute über einen Stimmungsumschwung innerhalb der englischen Abwehrdelegation berichten können. Das Blatt glaubt zu wissen, daß die Genfer englische Delegation...

London, 7. Oktober.

„Times“ schreibt in einem Leitartikel zu dem deutschen Gleichberechtigungsauftrag: Die jetzige deutsche Regierung hat in Fortsetzung der Politik ihrer Vorgängerinnen...

Es herrscht Einvernehmen darüber, daß die deutsche Forderung im wesentlichen gerecht ist, daß eine große Nation nicht für unbegrenzte Zeit in einer niedrigeren, besondern und minderwertigen Stellung gehalten werden kann...

die Frage der verbotenen Waffen in keinem der Vorschläge von ihnen berücksichtigt wurde.

Weitere Verzögerung in der Behandlung der vollen deutschen Forderung kann nur das Gespenst des Weltkriegs heraufbeschwören.

Sicher wäre es am besten, wenn die am meisten interessierten Mächte gemeinsam eine Formel entwürfen, die Deutschland zur Abrüstungskonferenz zurückbrächte...

Der französische Standpunkt

Paris, 7. Oktober. (E. M.)

Die Presse beginnt nunmehr damit zu rechnen, daß die Londoner Konferenz wahrscheinlich nicht zustandekommen wird. Die Schuld an einem Scheitern des englischen Planes wird der deutschen Regierung in die Schuhe geschoben.

Diese Verlagerung wird es Laut-Voncour erlauben, die Fertigstellung des französischen konstruktiven Planes mit Energie zu betreiben, und da die Völkerbundhauptversammlung frühestens Ende kommender Woche zum Abschluß gelangt...

Krise auf klassischem Boden

(Von unserem Vertreter.)

G. J. Wien, 5. Oktober.

Nun sind zehn Tage seit dem Wahltage vergangen. Die Ergebnisse liegen vollständig vor, gepulst wurde bisher nicht — also kann man ein — vorläufiges — Urteil fällen.

Mit dieser Verteilung ist genau die Lage eingetreten, die von Venizelos befürchtet, von unbefangenen Beobachtern erwartet wurde. Den Venizelisten steht eine starke, allerdings unhomogene Mehrheit gegenüber...

Hat danach der Konstantinismus den Republikanismus besiegt? Auch diese Frage ist dem jeweiligen altgriechischen Scherbenegericht unterworfen. Vor acht Jahren wurde über die Frage der Staatsform ein Plebiszit vorgenommen: 690 000 Wähler stimmten für die Republik...

Was nun? Ohne Weisungen zu wollen, scheint eine Tatsache bestimmt: Mit dieser Kammer wird niemand regieren können. Denn die Opposition braucht nicht einmal Obstruktion, sondern nur milde Sabotage der parlamentarischen Maschinerie einzuleiten...

Konkurrenzpolitisch ist zu vermerken, daß sich an der Lage nicht viel ändern würde, ob nun Venizelos oder Baldaris regieren würden. Venizelos derzeitige Unpopulartät hat ihren Grund in der Finanzlage...

Sachsen und die Arbeitsbeschaffung

Mitteilungen der sächsischen Regierung — Der Freiwillige Arbeitsdienst in Sachsen

Dresden, 7. Oktober.

Die sächsische Staatsregierung gab heute vormittag den Vertretern der Presse Gelegenheit, sich über den Erfolg der Verhandlungen zu orientieren, die die sächsische Regierung mit der Reichsregierung geführt hat...

Arbeiten der Reichswasserstraßenverwaltung in Sachsen möglichst ausgedehnt würden, weil der Sächsische Staat finanziell durch diese Arbeiten nicht belastet wird. Eingeleitet sind Arbeiten bei Post, Blasewitz und Köhlschönbroda...

Landwirtschaftliche Meliorationen werden aus dem 2. Arbeitsbeschaffungsprogramm des Reichs anschmeißbar auf rund 4 Millionen RM. erhöht werden. Dabei sind in erster Linie Flußregulierungen zur Verbesserung oder zum Schutze landwirtschaftlicher Flächen vorgesehen...

Baustrassenbauprogramm des Reichsverkehrsministeriums sollen im wesentlichen nur Arbeiten ausgeführt werden, die den großen Fernstraßenverbindungen zuzurechnen kommen.

verbindingen zuzurechnen kommen. Dem ersten Landstraßenbauprogramm der Reichsregierung in Höhe von 60 Millionen schloß sich ein weiteres Programm von 40 Millionen RM an. Schließlich wurden auch Mittel für besondere Einzelmaßnahmen bereitgestellt.

Das Bestreben der sächsischen Regierung war es, seitens des Reiches eine der durch Umfang und Länge der Erwerbslosigkeit besonderen Notlage des Landes entsprechende Unterstützung und Beihilfe zu erhalten. Vortritt hat die Arbeitslosigkeit Sachsens 82 Prozent über dem Reichsdurchschnitt.

von besonderem Interesse waren außerdem noch die Ausführungen, die der Präsident des Landesarbeitsamtes Schulze, der waleisch Vertreterminister für den Freiwilligen Arbeitsdienst in Sachsen ist, über den

Gang und Stand des Freiwilligen Arbeitsdienstes machte. Nachdem gewisse Verbände, die sich anfangs abwartend (Fortsetzung nächste Seite.)